

Vorgriff Stellen

Beitrag von „kodi“ vom 8. Dezember 2020 08:55

Zitat von Bolzbold

Die Alternative wäre, dass gar keiner da ist und man sich ggf. mit gänzlich ungelernten Kräften behelfen muss. Ob das die bessere Wahl ist?

Da muss man zwischen individueller Ebene und Systemebene unterscheiden.

Auf individueller Ebene der betroffenen Kollegen/Schulen ist es natürlich gut, wenn keine Mehrarbeit anfällt, offene Stellen zumindest vertreten werden und der Vertreter ein Lehrämtler ist.

Auf der Systemebene ist es eine Katastrophe, weil es die Probleme verdeckt.

Auf dem Papier sind die Stellenbedarfe gedeckt. Es entfällt also jede dringliche Handlungsnotwendigkeit. Deshalb wird sich dann nicht um die Ursachen für den Personalmangel an bestimmten Schulen/Schulformen gekümmert, obwohl das dringend nötig wäre.